



Zweifel am Einlagenschutz der Schweizer Banken

Das Scheitern der Credit Suisse wirft ein Schlaglicht auf die Sicherung – die Schutzgrenze ist womöglich zu niedrig, das System kaum bekannt

Von Daniel Zulauf, Zürich

Wie viel Schutz muss sein?



Die Schweizer Banken sind im Vergleich zu anderen Ländern mit einem Einlagenschutz von nur 100.000 CHF ausgestattet. Dies ist im Vergleich zu anderen Ländern wie den USA (250.000 USD) oder Japan (1.000.000 Yen) deutlich niedriger. Die Schweizer Regierung hat angekündigt, die Schutzgrenze zu erhöhen, was jedoch von den Banken und Investoren kritisch gesehen wird.

Wenig Kommunikation

Die Schweizer Banken haben in den letzten Jahren wenig über die Details ihrer Einlagensicherung kommuniziert. Dies hat zu Unsicherheiten bei den Kunden geführt, insbesondere in Bezug auf die Höhe der Schutzgrenze und die Reichweite der Versicherung. Die Schweizer Regierung hat versucht, dies zu ändern, indem sie mehr Informationen über das System veröffentlicht hat.

Grenzen der Selbstbehaltung

Die Schweizer Banken haben in den letzten Jahren die Selbstbehaltung ihrer Kunden durch den Einlagenschutz gestärkt. Dies hat zu einer Erhöhung der Sicherheit für die Kunden geführt, was wiederum zu einer Erhöhung der Einlagen geführt hat. Die Schweizer Regierung hat versucht, dies zu unterstützen, indem sie die Selbstbehaltung der Banken gefördert hat.

Die Zukunft des Einlagenschutzes

Die Zukunft des Einlagenschutzes in der Schweiz wird von den Entwicklungen in der Finanzwelt abhängen. Insbesondere die Digitalisierung und die Eröffnung neuer Finanzdienstleistungen werden die Anforderungen an den Einlagenschutz erhöhen. Die Schweizer Regierung wird wahrscheinlich versuchen, das System an diese Anforderungen anzupassen.

Der Mut zum Deal wird oft belohnt.

Insunkeren Zeiten halten sich viele Unternehmen mit Transaktionen zurück. Dabei können Transaktionen, die nachbig Vorteile verschaffen, neue Wege eröffnen und Transformation vorantreiben.

Das zurückliegende Jahr 2022 und insbesondere der Krieg in der Ukraine haben einmal mehr gezeigt: Unsere Welt ist komplexer und unsicherer als je zuvor. Welche Geschäftsmodelle werden noch in einigen Jahren erfolgreich sein – und welche nicht? Wie wirken sich neue Technologien auf Geschäftsmodelle aus? Wie verlässlich werden globale Lieferketten sein? Und wie stellt es um eine sichere Energieversorgung? Auf solche und viele weitere Fragen müssen Unternehmen und Investoren Antworten finden.

Klar ist: Es gibt kein Patentrezept. Aber praxiserprobte Instrumente, um in unsicheren Zeiten handlungsfähig zu bleiben. Eines davon sind Unternehmenstransaktionen – wenn es den Beteiligten gelingt, das Potenzial von Deals voll auszuschöpfen. Damit schaffen sie einen Mehrwert und setzen eine langfristige tragfähige Transformation in Gang. Dies gilt insbesondere in Zeiten der Transformation.

In einer komplexen, sich ständig wandelnden Welt müssen Unternehmen und Investoren ihre Geschäftsmodelle ständig hinterfragen. **Transact to Transform.** Denn Transaktionen können zu einem Katalysator für Transformation werden oder – umgekehrt – kann es für eine erfolgreiche Transformation auch notwendig sein, einen Deal zu machen. Um sich in einer dynamischen Welt dauerhaft erfolgreich zu transformieren, müssen Unternehmen das Potenzial von Transaktionen vollumfänglich ausschöpfen, und zwar Transaktionen, die nachhaltig Vorteile schaffen und neue Wege eröffnen. Dabei geht es auch darum, Risiken in Chancen umzuwandeln.

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen, welches Business Sie anstreben können. Und welches Sie besser abstoßen.

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie wissen, wie Sie Risiken in Chancen umwandeln und so ein erfolgreiches Unternehmen stärken? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

ADVERTORIAL

Ihre Anzeige in der Börsen-Zeitung und in Börsen-Zeitung SPEZIAL

Börsen-Zeitung

pwc www.pwc.de/transact-to-transform

BEISPIELE FÜR ADVERTORIAL-ANZEIGEN

Advertorial

Ein Advertorial ist die redaktionelle Aufmachung einer Werbeanzeige. Advertorials stellen eine Werbeform in Ergänzung zur klassischen Werbung dar. Nach deutschem Presserecht müssen redaktionelle Inhalte und Werbung klar getrennt werden.

Advertorials müssen als Anzeige¹ gekennzeichnet werden. Bei Anschnittformaten kann das Wort Anzeige nicht ausserhalb der Anzeige platziert werden². Advertorials müssen zwingend deutlich vom Schriftbild der Börsen-Zeitung (Schrifttyp: Bitstream Charter) bzw. des

Börsen-Zeitung SPEZIAL (Schrifttyp: Charter ITC) abweichen³. Der Schrifttyp Calibri kann z.B. im Advertorial verwendet werden. Bitte nicht die beiden erwähnten Schriftarten Bitstream Charter und Charter ITC verwenden. Bitte beachten Sie die möglichen Textzeilenmengen in der untenstehenden Tabelle.

Satzspiegel-Anzeigen müssen mit einem Rahmen⁴ versehen werden. Der Abstand des Textes zum Rand sollte mindestens 4 mm betragen⁵. Die Anzeige kann ein Foto oder Bild⁶ und ein Logo⁷ beinhalten.

Satzspiegel-Format

4
1
Anzeige

KMU als Treiber der Energiewende in Südost- und Osteuropa

Während sich die Welt auf die Klimakonferenz COP 29 vorbereitet, bleiben die brennenden Themen unverändert: Die Energiewende und die mit dem Klimawandel verbundenen Ungleichheiten sind so präsent wie nie zuvor. Diese Themen erfordern dringend Aufmerksamkeit und innovative Lösungen. Eine derartige Lösung liegt im oft übersehenen Sektor der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die das Rückgrat vieler Volkswirtschaften bilden.

Die ProCredit Gruppe ist eine Gruppe von zwölf Geschäftsbanken mit einem regionalen Fokus auf Südost- und Osteuropa. Sie hat den Anspruch, über das Geschäft mit KMU einen positiven Beitrag zur wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Entwicklung in ihren Ländern zu leisten. Dabei liegt ein starker strategischer Fokus auf Nachhaltigkeit; seit ihrer Gründung vor etwas mehr als 20 Jahren hat sie in diesem Bereich große Fortschritte gemacht. Der Übergang zu einem Netto-Null-Energieverbrauch befindet sich in diesem Teil Europas in einem anderen Stadium als in Westeuropa und bietet daher eine Vielzahl von Entwicklungsmöglichkeiten.

KMU in Südost- und Osteuropa haben das Potenzial, die Energiewende ihres Landes voranzutreiben, wodurch sie nicht nur international wettbewerbsfähiger werden, sondern auch dazu beitragen können, die regionale Wirtschaft zu fördern und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Bankexpert*innen unterstützen KMU während des Übergangsprozesses

Die ProCredit Banken unterstützen ihre Geschäftskund*innen bei der CO₂-Bilanzierung sowie bei der Festlegung von CO₂-Reduktionszielen und stellen ihnen die finanziellen Mittel zur Verfügung, die sie für die Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategien in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und umweltfreundliche Projekte benötigen. Gut ausgebildete Expert*innen der ProCredit begleiten den Übergangsprozess mit fachkundiger Beratung.

Ein Beispiel für die geleistete Unterstützung ist der webbasierte CO₂-Rechner, der Anfang des Jahres von der ProCredit Bank in Bulgarien eingeführt wurde. Dieses Tool unterstützt Unternehmen bei der Messung ihrer aktuellen CO₂-Emissionen und wird in Kürze von allen ProCredit Banken eingeführt werden, da es ein nützliches Instrument ist, das von KMU genutzt werden kann, um fundierte Entscheidungen bezüglich ihres Übergangs zu einer kohlenstoff-freien Wirtschaft zu treffen.

Da KMU den Großteil des Kreditportfolios der Gruppe ausmachen, ist auch der Anteil der von ihnen verursachten Emissionen (Scope 3) hoch. Das kurzfristige Ziel für die Dekarbonisierung der Scope-3-Emissionen der ProCredit Holding für 2027 besteht darin, mit einer Auswahl von KMU-Kund*innen zusammenzuarbeiten, die für 28% der Emissionen im Kreditportfolio der Gruppe verantwortlich sind.

Weitere Reduzierung der eigenen Emissionen

Die ProCredit Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, ihren eigenen Fußabdruck weiter zu reduzieren. Von 2015 bis 2023 hat sie ihre eigenen Emissionen (Scope 1 und 2) bereits um 71% gesenkt und strebt bis 2030 eine Reduzierung der Emissionen um weitere 42% an, wobei 2022 als Basisjahr gilt. Zu diesem Zweck plant die Gruppe, verstärkter erneuerbare Energien zu nutzen, die Anzahl der Elektroautos in ihrem Fuhrpark zu erhöhen und die Energieeffizienz an ihren Standorten weiter zu steigern.

Die ProCredit Gruppe ist Teil der Net Zero Banking Alliance und bekennt sich zu den Principles for Responsible Banking (PRB). Im März 2024 hat sie ihre ersten SBTi-validierten, wissenschaftlich fundierten kurzfristigen Ziele festgelegt.

Ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität war im Jahr 2023 die Einweihung von ProEnergy, dem eigenen Solarpark der Gruppe im Kosovo. Mit der Investition in dieses Projekt möchte ProCredit dazu beitragen, die Energieelandschaft im Kosovo zu verändern, lokales Know-how aufzubauen und weitere private Investitionen anzuregen.

Im Vorfeld der COP 29 sind die Energiewende und die Beseitigung von Klimaausgleichheiten nach wie vor von entscheidender Bedeutung. Wir sind davon überzeugt, dass zukunftsorientierte KMU durch ihre Investitionen und Geschäftstätigkeit eine zentrale Rolle bei diesem Wandel in Südost- und Osteuropa spielen können.

7

Bsp. Junior Page, 228 mm breit x 250 mm hoch, 14.11.2024 (Sonderbeilage COP29)

Textzeichenanzahl*	Anzeigenformat
3900 bis 4000	Junior Page
2100 bis 2200	1/4 Seite
4200 bis 4300	1/1 Seite Magazinformat

* inklusive Leerzeichen

Magazin-Format

Marketingmaterial
2
1
Anzeige

Einfacher nachhaltig anlegen

Nachhaltige Anlagen gewinnen weiterhin stark an Dynamik. Dabei geht es um Anlagen, die Umwelt- und Sozialkriterien sowie Aspekte guter Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, kurz ESG) einbeziehen. Was als eine auf Aktien fokussierter Anlagestrend begann, hat sich mit dem technologischen Fortschritt und der Verfügbarkeit von mehr Produkten stetig auf andere Anlageklassen ausgeweitet.

In der gesamten Branche hat sich das Vermögen in nachhaltigen festverzinslichen Indexfonds seit 2018 jedes Jahr mehr als verdoppelt, da die Anleger versuchen, in nachhaltigere festverzinsliche Allokationen zu investieren.

Sicherheit darüber geben, welche Anlagen sie halten und auf welche Art von Engagement sie zugreifen werden. Wichtig ist, dass die Verbesserung des Nachhaltigkeitsprofils sehr messbar sein kann. Wir glauben, dass ein indexierter Ansatz auch mit den allgemeinen Vorteilen einhergeht, die Anlagen Zugang, Diversifizierung und Transparenz bieten, und das alles zu geringen Kosten.

Darüber hinaus haben wir bei nachhaltigen Renditezielen gesehen, dass sie nicht nur der Ausgangspunkt für Indexinvestoren sind, sondern auch für Investoren, die eine über der Benchmark liegende Performance anstreben. Wir glauben, dass sie eine wichtige Rolle bei der Definition des Anlageuniversums spielen.

Quelle: BlackRock zum 31. Dezember 2020. Nur zu Illustrationszwecken. Alle Beträge sind in USD angegeben.

Anleger stehen an den heutigen Anleihenmärkten zunehmend unter Druck

Die Herausforderungen, denen sich Anleger bei festverzinslichen Anlagen heute stellen müssen, sind vielfach: Kapitalerhalt, Diversifizierung und Ertragsgenerierung. In den letzten Jahren wurden diese Ziele durch sinkende Anleiherenditen und längerfristig niedrigere Zinssätze noch schwieriger. Darüber hinaus werden nachhaltige Vorschriften wie die Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) zu breisenden Kräften bei der Zusammenstellung der Portfolios von Anlegern.

Früher müssen Investoren bei der Investition in Anleihen durch eine nachhaltige Linse sicherstellen, dass sie alle Bausteine zur Verfügung haben.

Ein indexierter Ansatz für nachhaltige festverzinsliche Wertpapiere könnte helfen, Herausforderungen zu lösen

Nachhaltige festverzinsliche Exchange Traded Funds (ETFs) bieten einen transparenten und regelbasierten Ansatz für ESG-Investitionen. Die regelbasierte Methodik kann Anlegern mehr

Risiko: Diversifizierung und Asset-Allokation schützen möglicherweise nicht vollständig vor Marktrisiken.

Investoren erwägen eine Vielzahl von Ansätzen, um Nachhaltigkeit in ihre Portfolios einzubauen

Bei BlackRock sehen wir einen Vermögenszuwachs vor allem durch

- Anleger wechseln von Nicht-ESG- zu ESG-Produkten, um das Nachhaltigkeitsprofil ihrer Anlagen zu verbessern, indem sie nachhaltige Bausteine für Kernbeiträge verwenden.

BlackRock

Kapitalhilfe: Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit kann kein zuverlässiges Indizier für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse und sollte nicht der einzige Faktor sein, der bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie berücksichtigt wird.

Anlegern sind die Unterschiede zwischen Wertungen bewusst zu machen, dass der Wert von Anlagen erst oder abgibt. Bei Fonds mit höherer Volatilität können die Schwankungen besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und erheblich fallen. Steuerebene und die Grundlagen für die Besteuerung können sich Zeit zu Zeit ändern.

BlackRock hat nicht geprüft, ob sich diese Anlage für Ihre individuellen Bedürfnisse und Ihre Risikobereitschaft eignet. Die angegebenen Daten sind nur eine zusammenfassende Information. Eine Anlageentscheidung sollte auf Grundlage des jeweiligen Prospekts getroffen werden, dem beim Manager erhältlich ist.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen BlackRock Fonds dar und wurde nicht in Zusammenarbeit mit einem solchen Angebot erstellt.

3

Hamed Mustafa, Leiter Institutional Sales Deutschland im Bereich ETF und Index Investing bei BlackRock

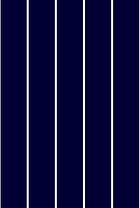
7

Bsp. 1/1 Seite, 210 mm breit x 297 mm hoch, 02.07.2021 (rendite)

Kontakt

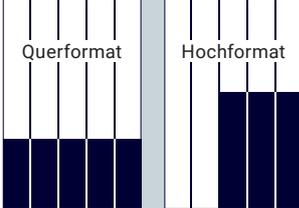
Anzeigendisposition
 Telefon: +49 (0)69 2732-115
 E-Mail: anzeigen@boersen-zeitung.de

WERBEANZEIGEN SONDERBEILAGEN UND SCHWERPUNKTTHEMEN



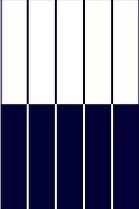
1/1 Seite
286 mm b x 440 mm h

4c 32.990,00 €
4c auf Seite 3 oder 5 34.639,50 €



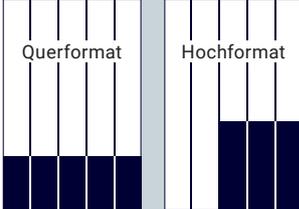
1/3 Seite
286 mm b x 147 mm h (Querformat)
170 mm b x 245 mm h (Hochformat)

4c 12.750,00 €



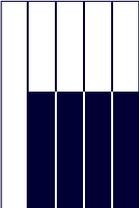
1/2 Seite
286 mm b x 220 mm h

4c 17.090,00 €
4c auf Seite 3 oder 5 18.799,00 €



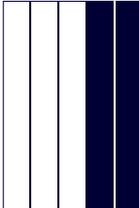
1/4 Seite
286 mm b x 111 mm h (Querformat)
170 mm b x 185 mm h (Hochformat)

4c 9.990,00 €



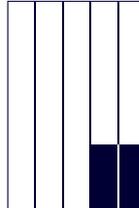
Junior Page
228 mm b x 250 mm h

4c 15.750,00 €
4c auf Seite 3 oder 5 18.112,50 €



Streifenanzeige
112 mm b x
440 mm h

4c 14.490,00 €



1/8 Seite
112 mm b x
140 mm h

4c 5.300,00 €

VERLAGSBEILAGEN

Satzspiegel:

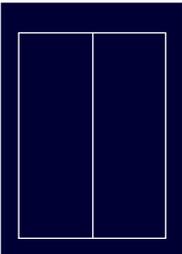
175 mm b x 244 mm h

Anschnittformat:

210 mm b x 297 mm h

Beschnittzugabe:

4 mm an den Außenkanten

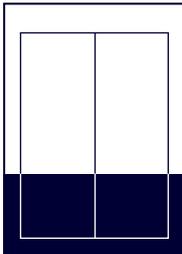


1/1 Seite
210 mm b x 297 mm h

4c 13.300,00 €

2. oder 3. Umschlagseite
4c 14.630,00 €

4. Umschlagseite
4c 15.960,00 €



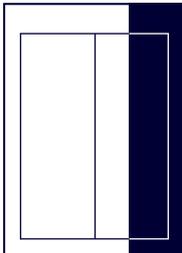
1/3 Seite
210 mm b x 99 mm h

4c 4.850,00 €



1/2 Seite
210 mm b x 148 mm h (Querformat)
105 mm b x 297 mm h (Hochformat)

4c 6.990,00 €



Streifenanzeige
65 mm b x 297 mm h

4c 4.650,00 €

Tunnel- und Panoramaazeigen oder Sonderwerbformen auf Anfrage.

Alle Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Advertorials

Advertorials sind grundsätzlich möglich. Diese werden als Anzeige gekennzeichnet und müssen zwingend deutlich vom Schriftbild der Börsen-Zeitung bzw. des Börsen-Zeitung SPEZIAL abweichen sowie mit einem Rahmen versehen werden. Preise und Formate wie Werbeanzeigen.